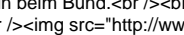




## **Baltic Media Forum: Kultur und Medien können regionale Identität im Ostseeraum stärken**

Baltic Media Forum: Kultur und Medien können regionale Identität im Ostseeraum stärken  
Der Ostseeraum kann sein Entwicklungspotenzial als Modellregion in Europa noch nachhaltiger nutzen, wenn es gelingt, seine regionale Identität durch eine stärkere kulturelle Zusammenarbeit zu stärken. Der Norddeutsche Rundfunk leistet dazu mit seiner aktuellen Berichterstattung und seinen verschiedenen Sendeformaten über die Ostsee einen wertvollen Beitrag, betonte NDR Intendant Lutz Marmor bei der Eröffnung des Baltic Media Forums des NDR in Berlin. Schleswig-Holsteins Kultur- und Europaministerin Anke Spoorendonk hob in ihrer Begrüßungsrede die Bedeutung des neuen Schwerpunktthemas Kultur in der EU-Ostseestrategie hervor, das unter anderem vom Land Schleswig-Holstein initiiert und am Donnerstag, 18. April, in Berlin vorgestellt wurde. Beim Baltic Media Forum des NDR und der Academia Baltica in der schleswig-holsteinischen Landesvertretung in Berlin stehen einen Tag lang die Möglichkeiten der Ostseekooperation in Medien, Wirtschaft und Kultur im Mittelpunkt. NDR Intendant Lutz Marmor wies darauf hin, dass der Blick über die Grenzen angesichts eines mehr und mehr zusammenwachsenden Europas immer wichtiger werde. "Mit dem Baltic Media Forum haben wir im Laufe der Jahre eine anerkannte Plattform für den Austausch rund um die Ostsee entwickelt. Europäische Zusammenarbeit unter Nachbarn wird immer wichtiger. Über diese Themen, die Menschen und Landschaften berichten wir regelmäßig in unseren Programmen, etwa im 'Ostsee Report?', im 'Hanseblick?', im 'Ostseemagazin?' oder mit dem Radio Pomerania." Ministerin Anke Spoorendonk begrüßte es, dass das Baltic Media Forum erstmals in der Vertretung des Landes in Berlin stattfindet. "Die Ostseekooperation ist für Schleswig-Holstein traditionell eine politische Herzensangelegenheit. Mit seiner politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Vielfalt bietet der Ostseeraum viele Potenziale und Perspektiven", sagte Spoorendonk. Kultur stärke die regionale Identität. Schleswig-Holstein mache sich daher dafür stark, die Kultur und das kulturelle Erbe der Ostseeregion sichtbar zu machen. An der Eröffnungsdiskussion zum Thema "Kurs Nordost - Potenziale und Perspektiven im Ostseeraum" nahmen neben Ministerin Spoorendonk auch die Botschafterin von Finnland, Päivi Luostarinen, und der lettische Botschafter Ilgvars Kīava sowie Jan Lundin (Generalsekretär des Ostseerats) und Kurt Bodewig (Vorstandsvorsitzender des Baltic Sea Forums) teil. NDR Info sendet die Diskussion in Auszügen in der Sendung "Das Forum" am Montag, 22. April, von 20.30 - 21.00 Uhr. Weitere Themen des Baltic Media Forums sind am Nachmittag die kulturelle Zusammenarbeit sowie Aspekte einer Ostseeidentität, die Infrastruktur- und Verkehrswegeentwicklung im Ostseeraum sowie die Chancen eines gemeinschaftlichen Tourismus-Marketings. Veranstaltet wird das Baltic Media Forum gemeinsam vom Norddeutschen Rundfunk und der Academia Baltica sowie in Zusammenarbeit mit der Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund. NDR Presse und Information  
Rothenbaumchaussee 132  
20149 Hamburg  
www.ndr.de  


### **Pressekontakt**

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

### **Firmenkontakt**

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage